

Datenschutzinformationen für Verträge zum Schadenmanagement

Warum erhalten Sie diese Datenschutzinformationen?

Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere Leistungen entschieden haben und einen Vertrag zum Schadenmanagement mit uns abschließen möchten. Für die Bearbeitung benötigen wir einige Unterlagen und Informationen von Ihnen, die wir bereits abgefragt haben oder noch anfordern werden. Dabei erhalten wir natürlich auch Ihre personenbezogenen Daten und einige Sie betreffende Dokumente. Die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) enthält nun einige Vorgaben, wie mit diesen Daten umzugehen ist und wie wir Sie dabei informieren müssen. Schon zum Zeitpunkt der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie nach Art. 13 DS-GVO das Recht, über bestimmte Punkte aufgeklärt zu werden. Dies möchten wir mit diesen Informationen umsetzen.

Was sind personenbezogene Daten?

Beim Datenschutz geht es um personenbezogene Daten (nachfolgend auch Daten). Darunter fallen alle Informationen, die sich irgendwie auf einen Menschen beziehen lassen. Es kommt dabei nicht darauf an, wer den Bezug herstellen kann. Es reicht, dass es möglich ist. Beispiele für personenbezogene Daten sind Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Gesundheitszustand, Telefonnummer, Kontonummer, finanziellen Verhältnisse und sogar, welches Fahrzeug Sie fahren.

Was bedeutet Verarbeitung?

Der Begriff der Verarbeitung ist sehr weit zu verstehen und umfasst alles vom Erheben bis hin zum Löschen personenbezogener Daten. Man kann personenbezogene Daten erfassen, organisieren, ordnen, speichern, anpassen, verändern, auslesen, abfragen, verwenden, offenlegen, übermitteln oder bereitstellen. Alle diese Vorgänge stellen eine Verarbeitung dar.

Wer ist Verantwortlicher und wie erreichen Sie den Datenschutzbeauftragten?

Wenn Sie einen Vertrag zum Schadenmanagement bei uns abschließen und Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, fällt das grundsätzlich in den Verantwortungsbereich der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg. Das Unternehmen wird geleitet und vertreten durch die Geschäftsführer Jean-Marc Plumyène und Michelle Giblin. Zu erreichen sind wir unter der Telefonnummer +49 (0) 6102 - 302 0 sowie unter der E-Mail-Adresse info-de@psa-finance.com.

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten benannt, den Sie bei der MORGENSTERN conseqom GmbH, Große Himmelsgasse 1, 67346 Speyer und unter der Telefonnummer +49 (0) 6232 - 10011944 erreichen können.

Zu welchen Zwecken werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre Daten zur Erfüllung des Vertrags zum Schadenmanagement und der damit zusammenhängenden Vorgänge. Dazu zählt insbesondere die Entgegennahme von Unfallberichten, die Kommunikation mit Versicherungen und Behörden, die Weiterleitung von Unterlagen an unsere Dienstleister zur Schadensabwicklung, die finanzielle Abwicklung von Abtretungen, die Kommunikation mit Ihnen, die Prüfung von Zahlungseingängen sowie die gerichtliche Durchsetzung der an uns abgetretenen Ansprüche. Dabei werden grundsätzlich nur die Informationen verarbeitet, die Sie uns selbst mitteilen bzw. die Sie uns gegenüber freigegeben haben und die sich aus dem Vertragsverhältnis ergeben (z.B. Eingang einer Unfallmeldung, abgetretene Ansprüche, Kommunikation mit unseren Mitarbeitern). Wir erhalten in der Regel aber auch Informationen von Versicherungen, Unfallgegnern oder Behörden zu einem Vorgang, die wir zur Durchsetzung der von Ihnen abgetretenen Ansprüche verwenden.

Folgende Daten sind regelmäßig Gegenstand der Verarbeitung:

- Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Vertragsbeginn und -ende
- Angaben zu Unfällen und Sachschäden
- Behördliche Ermittlungsverfahren
- Bestehende Ansprüche gegenüber Unfallgegnern und Versicherungen

Warum dürfen Ihre Daten verarbeitet werden?

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist zur Anbahnung und Abwicklung des Vertrags zum Schadenmanagement mit Ihnen ausdrücklich gestattet (Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO). Das betrifft alle Vorgänge, die konkret mit dem Vertrag zum Schadenmanagement zusammenhängen (z.B. Speicherung Ihrer Personenstammdaten, Entgegennahme von abgetretenen Ansprüchen, Verarbeitung von Angaben zu einem Unfall, Weiterleitung an Rechtsanwälte und Gerichte). Ferner ist die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erlaubt, soweit sie zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO). Dazu gehören insbesondere die Kommunikation mit Ihnen und anderen relevanten Personen, die Durchsetzung von Ansprüchen gegenüber Versicherungen, die Vereinfachung von Abläufen durch Auslagerung bestimmter Tätigkeiten auf einen Dienstleister, die Weitergabe Ihrer Daten an Unternehmen im Konzernverbund zur zentralen Verwaltung sowie die Nutzung für Direktwerbung. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei auch elektronisch in unseren Datenbanken gespeichert und miteinander abgeglichen, um Doppelungen zu vermeiden und eine optimierte Datenhaltung zu gewährleisten. Die Speicherung bestimmter Informationen und Unterlagen ist ferner zulässig, wenn sie der Erfüllung gesetzlicher Pflichten aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), der Abgabenordnung (AO), dem Gesetz über das Kreditwesen (KWG), dem Gesetz über das Aufspüren von Gewinnen aus schweren Straftaten (GwG) oder anderen einschlägigen Gesetzen dient (Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO). Die Einhaltung von Gesetzen kann auch ein berechtigtes Interesse darstellen, weshalb diese Vorschriften auch bei der Datenverarbeitung auf Basis von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO herangezogen werden können. Manche Verarbeitungen sind von Ihrer Einwilligung abhängig (Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO). In diesen Fällen werden Sie zuvor aber ausdrücklich gefragt und um (schriftliche oder elektronische) Erlaubnis gebeten.

Müssen Sie Ihre Daten bereitstellen?

Die Bereitstellung der von uns abgefragten Daten ist erforderlich, um den Vertrag zum Schadenmanagement mit Ihnen abzuschließen. Wir erheben allerdings nur die Informationen, die für die Abwicklung auch wirklich notwendig und üblich sind. Wenn Sie uns diese nicht bereitstellen, können Sie mit uns keinen Vertrag zum Schadenmanagement abschließen und unsere Leistungen nicht in Anspruch nehmen. Sofern wir Sie um Ihre Einwilligung für werbliche Maßnahmen bitten, ist die Bereitstellung natürlich freiwillig und hat keine Auswirkungen auf den Vertrag.

An wen werden Ihre Daten weitergegeben?

Im Rahmen der Vertragsabwicklung gelangen Ihre personenbezogenen Daten an verschiedene interne Abteilungen sowie an den Händler, bei dem Sie Ihr Fahrzeug erhalten haben. Bei der Schadensabwicklung beauftragen wir externe Dienstleister, die sich um die Kommunikation mit Versicherungen und Anspruchsgegnern kümmern und die Ansprüche durchsetzen. Im Rahmen der Anspruchsdurchsetzung gelangen Ihre Daten auch zu Rechtsanwälten, Gerichten und anderen Behörden. Da im Zuge des Vertragsverhältnisses steuerlich relevante Dokumente anfallen, besteht ferner die Möglichkeit, dass diese von Aufsichtsbehörden, Wirtschaftsprüfern oder Steuerberatern eingesehen werden. Wir setzen außerdem einige Dienstleister ein, die im Rahmen ihrer Leistungserbringung Ihre personenbezogenen Daten zur Kenntnis nehmen könnten (z.B. bei der Wartung unserer IT-Systeme, dem Hosting unserer Datenbank oder der Vernichtung von Papierformularen). Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten bzw. die Einsichtnahme erfolgt immer aufgrund einer gesetzlichen Erlaubnis oder basiert auf einer ordnungsgemäßen Auftragsverarbeitung.

Wir beabsichtigen nicht, Ihre personenbezogenen Daten an Drittländer außerhalb der EU oder des EWR zu übermitteln.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die erstmalige Speicherung Ihrer Daten erfolgt mit Ihrer Kontaktaufnahme bzw. dem Abschluss des Vertrags zum Schadenmanagement. Die Dauer richtet sich in erster Linie nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten aus HGB und AO. Diese betragen 6 und 10 Jahre. Sofern ein berechtigtes Interesse daran besteht, werden Unterlagen auch länger aufbewahrt. Das betrifft z.B. Daten, die zur Einhaltung verbindlicher Verwaltungsvorschriften wie den Grundsätzen zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD) gespeichert werden müssen. Allgemeine Angaben wie Name und Kontaktdaten werden zur Werbezwecken auch über die gesetzliche Aufbewahrungspflicht hinaus gespeichert und genutzt.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO). Bitte beachten Sie, dass Sie diese Rechte jederzeit geltend machen können. Das bedeutet allerdings nicht, dass diese auch erfüllt werden müssen. Sie können z.B. nicht die Löschung Ihrer personenbezogenen verlangen, wenn ein Vertragsverhältnis mit uns besteht. In diesem Fall sind wir zur Speicherung gesetzlich verpflichtet und können Ihrem Löschverlangen nicht nachkommen.

Sie haben das Recht, sich jederzeit an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden (z.B. Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden).

Wenn Sie eine Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Auf die bereits stattgefundene Verarbeitung (z.B. E-Mail-Werbung) hat dies allerdings keinen Einfluss.

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben oder sich der Widerspruch gegen Direktwerbung richtet (Art. 21 DS-GVO). Bei einem Widerspruch gegen Direktwerbung werden wir Ihnen keine werblichen Nachrichten mehr zukommen lassen.

Ihre Mitteilungen und Anfragen richten Sie bitte an info-de@psa-finance.com.